

Präambel

Die Bedeutung von Farbwirkungen gerät immer mehr ins Bewusstsein und erhält speziell in pädagogischen Zusammenhängen einen wichtigen Stellenwert.

In praktischen Versuchen konnten wir nachweisen, dass schön gestaltete Klassenräume und Flure besser sauber gehalten werden.

Ziel einer Schulgestaltung sollte es sein, das wache Interesse, die aktive Neugierde und die engagierte Initiative der Schüler anzuregen und zu unterstützen. Einem bewusst gestalteten Farbkanon mit gleichzeitiger Orientierung im Gebäude und altersspezifischen Erkennbarkeit kommt dabei eine Signalwirkung zu.

Farbtechnik

Neuere Forschungen belegen, dass eine derartige Farbgestaltung enorme Bedeutung für Lernprozesse und Gesundheit der Schüler hat und unmittelbar im Zusammenhang steht mit Atmung und Körperhaltung.

Die Farbgestaltung verlangt einen verantwortlichen und pädagogisch nachvollziehbaren Umgang in Verbindung mit der Architektur.

Zu den Personen

Tobias Janke, geb. 10.03.1966
in Arlesheim / Schweiz



Seit 1989 selbständig als anerkannter Designer-Farbgestalter, im Bereich der Gestaltung öffentlicher und privater Schulen, Kindergärten, Universitäten, Privathäuser etc.

Meine Büro-Nr. 09283 - 897325, Fax 09283 - 3276
Mobil 0177 - 2310891 Tobias.Janke@t-online.de
www.jankekunst.de

Robert Kaller, geb. 17.07.1958
in Neuss / Rhein

nach dem Abitur Ausbildung in der Sonderpädagogik / Studium der Bildhauerei und Malerei sowie Kunstpädagogik
Lehraufträge für Kunstgeschichte und bildende Kunst in Kiel, Graz und Dortmund
seit 1994 ausschließliche Tätigkeit als Freier Künstler im Bereich der Gestaltung von Schulen, Kindergärten, öffentlicher Gebäude, Stadtteile, Privathäuser etc.



ATELIER ROBERT KALLER

KUNST AUS BEWUSSTSEIN - GESTALTUNG MIT GEFÜHL

Tel.: +49 / (0)231 / 7270222 · Fax: 7270223

Mobil: +49 / (0)171 / 2 62 44 71

www.kallerkunst.de · info@kallerkunst.de



Arbeitsgemeinschaft Farbe und Mensch Idee- Konzept- Ausführung

Tobias Janke, Friedrich-Ebert-Str. 9, 95111 Rehau
Robert Kaller, Max-Brandes-Str. 23, 44229 Dortmund
www.farbe-und-mensch.de
info@farbe-und-mensch.de

Tobias Janke
Robert Kaller

Arbeitsgemeinschaft Farbe und Mensch

Gestaltung von
Schulbauten und
Klassenräumen

Die Situation an
privaten und staatlich-
pädagogischen
Einrichtungen

Päd. begründete
Farbgestaltung
als Resonanzbogen
der kindlichen
Entwicklung

Gestaltete
Schulgebäude
als "dritter Lehrer"

Finanzierungsmodelle

Organisationsvorschläge

Die Situation in den pädagogischen Einrichtungen

Unser Bestreben ist es, Schulen, Kindergärten, Sonderschulen und Kinderheime nicht als mit der Einweihung abgeschlossene Denkmäler zu betrachten, sondern Sie im Laufe der Zeit immer wieder in ihrer Wirkung zu hinterfragen und zu verbessern.

Jede Generation Kinder und Pädagogen wächst aus dem Heute ins Morgen und die Schulbauten, in skandinavischen Ländern auch "der dritte Lehrer" genannt, können dabei als pädagogischer Umraum dynamisch mitgehen und den sich verändernden Sehgewohnheiten entsprechen.

Es gibt heute viele Schulen, in denen durch Farbe unser modernes Lebensgefühl reflektiert wird, aber leider auch viele Bauten, die dürrtig und nackt wirken und ihre gestalterischen Möglichkeiten und Potenziale nicht nutzen. Oft ist auch durch den täglichen und jahrelangen Gebrauch der Schulbau abgenutzt und in den Klassenzimmern kleben die angesammelten Prozesse vieler Jahre.

Der Einzelne und die Einrichtung

Kinder und Jugendliche sind gegenüber Einflüssen ihrer Umgebung empfänglicher als Erwachsene.

Die seelische Bewegung der Kinder geht zumeist von außen nach innen, d.h. die

Stimmung, die ein Kind umgibt, bestimmt seine Handlungsweise mit.

Ein bedeutsamer Teil der Identität einer jeden Schule sollte es sein, ein positives Bild nach außen zu dokumentieren. Im Wettbewerb der Bildungseinrichtungen ist dies ein sichtbarer Faktor der eigenen Qualität.

Da aber an den meisten pädagogischen Einrichtungen die finanziellen Mittel begrenzt sind, ist die Gestaltung eines ganzen Schulhauses, eines Kindergartens u.ä. oft ein schwer zu realisierendes Projekt.

Oft sind Klassenräume und auch Schulbauten in die Jahre gekommen und die notwendigen Mittel zur farblichen Neugestaltung können nicht mehr oder nicht in der notwendigen Höhe aufgebracht werden.

Eine mögliche Lösung

Tobias Janke und Robert Kaller arbeiten seit 10 Jahren erfolgreich in vielen öffentlichen Projekten zusammen und legen besonderen Wert auf handwerkliche und gestalterische Qualität und deren Nachhaltigkeit. Zusammen realisierten sie viele pädagogische Schul- und Kindergartenprojekte im privaten und staatlichen Bereich und können dabei auf eine lange Referenzliste erfolgreicher Sanierungen und Neugestaltungen zurückblicken.

Durch Übernahme der Gesamtaufgabe als Generalunternehmer können wir kostengünstig

kalkulieren und haben trotzdem die Qualität der Arbeit vollständig in unserer Hand.

Aufgrund dieser gemeinsamen Entwicklungsarbeit können wir als Arbeitsgemeinschaft professionelle Arbeit, gepaart mit gestalterischer und handwerklicher Qualität, zu bezahlbaren Preisen anbieten. Zudem bieten wir individuelle Finanzierungsmodelle an, die es Ihnen ermöglichen, unsere Leistungen in Anspruch zu nehmen ohne zugleich den vollen Aufwand tragen zu müssen.

Konkrete Arbeitsweise

Die technische Fortentwicklung der Materialien und der Techniken erlaubt uns ein Bearbeiten großer Flächen mit kleinerem Zeitaufwand. So ist es uns jederzeit möglich, mit einem eingespielten Team ganze Klassentrakte flächendeckend zu sanieren, d.h. je größer der Flächenaufwand um so günstiger können wir den qm-Preis für den Auftraggeber gestalten. Neben der Erfahrung bei der Sanierung und Gestaltung von Innenräumen verfügen wir über umfangreiche Kompetenz bei der Instandsetzung und Gestaltung von Außenfassaden.

Wir würden uns freuen, Sie persönlich kennen zu lernen und Ihnen nach Sichtung der Aufgabenstellung ein Angebot machen zu dürfen.

Tobias Janke / Robert Kaller